

Kallfelz erneut Sieger beim 5. Riesling Grand Prix in Trier

Das RING-Weingut Albert Kallfelz aus Zell-Merl hat am 29. November zum dritten Mal den Riesling Grand Prix in der Trier Arena gewonnen. Sein 2007er Riesling Hochgewächs trocken wurde von rund 800 Weinfreunden verkostet. Das Publikum bewertete in einer verdeckten Probe von 20 Weinen den Kallfelz-Riesling am besten. Auf Platz 2 folgte der 2007er Dürkheimer Spielberg Riesling Kabinett trocken des Weingutes Pflüger aus Bad Dürkheim (Pfalz), Platz 3 ging an das rheinhessische Weingut Oekonomierat Johann Geil-Erben aus Bechtheim für seinen 2007er Riesling Geyersberg S. Das RING-Weingut Kees-Kieren aus Graach erzielte mit einer 2007er Graacher Domprobst Spätlese trocken einen hervorragenden 6. Platz.

Fotos: Ansgar Schmitz, Moselwein e.V.



Publikumstest: Beim Riesling Grand Prix bewerten Weinfreunde in verdeckter Probe trockene Rieslingweine.



Sieger Albert Kallfelz (Mitte) mit der Deutschen Weinprinzessin Andrea Köninger (links neben ihm), Mosel-Weinkönigin Sonja Christ (links), dem ehemaligen Trittenheimer Weinkönig Cephass Bansah aus Ghana und Mosel-Weinbaupräsident Adolf Schmitt.

